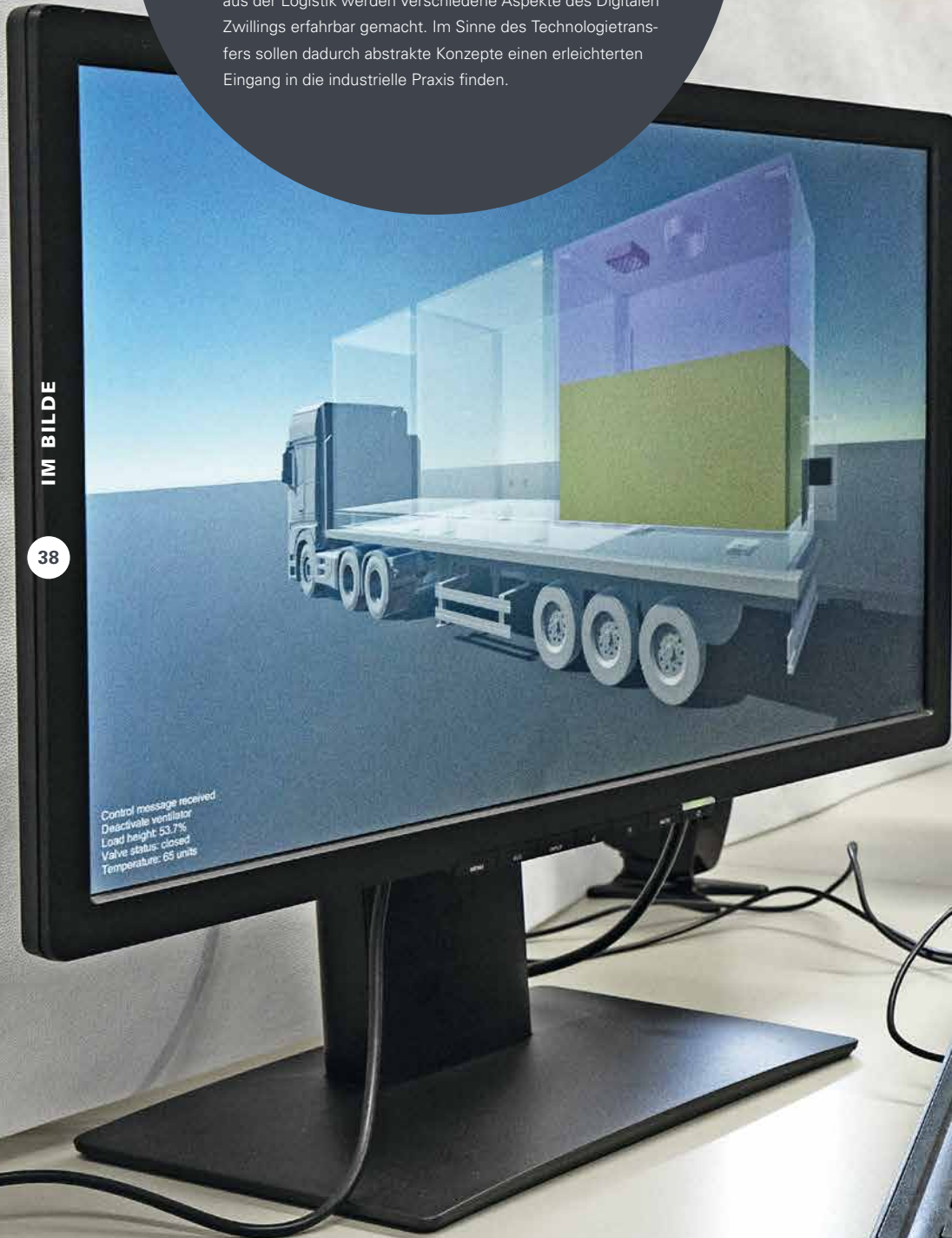


Cyber-physische Systeme durchdringen zunehmend die Automatisierungstechnik. In diesem Kontext beschäftigt sich das Institut für Automatisierungstechnik und Softwaresysteme (IAS) der Universität Stuttgart in Kooperation mit Siemens Corporate Technology in München mit digitalen Zwillingen als virtuellem Abbild einer physischen Anlage. Das Team um Prof. Michael Weyrich konzentriert sich dabei auf mögliche Vorteile des Einsatzes digitaler Zwillinge in verschiedenen Anwendungsszenarien und schuf zu diesem Zweck den hier abgebildeten Demonstrator. Anhand eines eingängigen Beispiels aus der Logistik werden verschiedene Aspekte des Digitalen Zwillings erfahrbar gemacht. Im Sinne des Technologietransfers sollen dadurch abstrakte Konzepte einen erleichterten Eingang in die industrielle Praxis finden.





Motivation  
Zielvorgabe beim Anker-Engineering im Betrieb

Ausgangssituation

Ankerpunktmethodik  
Digitalen Zwilling

STERN  
Integrity for all